

Melanchthons Träume

Die Stiftung Luthergedenkstätten lädt zur Reihe „Melanchthon lesen“ ein: Dieses Mal stehen die Träume des Humanisten und Reformators und deren Deutungen im Mittelpunkt – begleitet von träumerischer Harfenmusik.

Wittenberg, den 09. März 2020

Am Sonntag, den 22. März lädt die Stiftung Luthergedenkstätten in der Reihe „Melanchthon lesen“ in das Melanchthonhaus in Wittenberg ein. Stiftungsdirektor Dr. Stefan Rhein liest aus Texten Philipp Melanchthons, die sich mit seinen Träumen und seinen Gedanken dazu beschäftigen. Passend musikalisch eingerahmt wird die Lesung von einer Harfenistin.

Melanchthon träumte oft und intensiv und achtete sehr auf die Botschaften seiner Träume. Zudem beschäftigte er sich mit Traumtheorien und galt in Wittenberg sogar als Traumspezialist! Von seinen Träumen erzählte er ausführlich in Briefen und sogar in seinen Vorlesungen. Melanchthon glaubte an die prophetische Eigenschaft seiner Träume und verstand sie als Weissagung. Dr. Stefan Rhein liest aus diesen originalen Texten und eröffnet so Einblicke in eine oft übersehene Seite des Humanisten und Reformators Philipp Melanchthon. Die Lesung wird musikalisch untermalt: Die junge Harfenistin Julia Koch von der Musikschule Coswig wird Dr. Stefan Rhein mit träumerischer Musik begleiten.

WANN: Sonntag, den 22. März 2020 um 17:00 Uhr

KOSTEN: 4 Euro

WO: Melanchthonhaus, Collegienstraße 54, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Es ist keine Voranmeldung nötig.

Nina Mütze
Pressesprecherin
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg

T. + 49 (0) 34 91- 4 20 31 27
F. + 49 (0) 34 91- 4 20 32 70
presse@martinluther.de
www.martinluther.de

Katharina Bautz
Mitarbeiterin
für Öffentlichkeitsarbeit
Lutherstraße 26
06343 Mansfeld-Lutherstadt

T. + 49 (0) 34782 - 91 93 812
kommunikation@martinluther.de